

	<p>Objekt: Valerianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04145</p>
--	---

Beschreibung

Mehrere Schrötlingsrisse.

Vorderseite: Drapierte Büste des Valerianus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Spes geht nach l., in der r. Hand hält sie eine Blume, mit der l. Hand hebt sie ihr Gewand.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.76 g; Durchmesser: 20-27 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 253-256 n. Chr.

wer

wo Rom

Hergestellt wann 253-256 n. Chr.

wer

wo Viminatium

Beauftragt wann

wer

Valerian (200-260)

wo

Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- MIR 36 Nr. 837 c (Viminacium, 3b. Emission, 253-256 n. Chr.)..
- Vgl. RIC V-1 Nr. 122 (Rom, 253 n. Chr..
- dort mit anderer Vs.-Aufschrift).